

# Prof. Dr. phil. habil. *Hermann Heimpel*

## Lebensdaten



Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, N00656

geb. 19.01.1901 in München  
gest. 23.12.1988 in Göttingen  
Konfession: evangelisch  
PND: [118547992](#)

## Lebenslauf

### Studium

- 1920-1924 Studium der Geschichte, Germanistik und Staatswissenschaften an den Universitäten München und Freiburg

### Qualifikation

- 1927 Habilitation für Mittlere Geschichte an der Universität Freiburg  
Titel der Arbeit: König Sigismund und Venedig.
- 1924 Promotion zum Dr. phil. in Geschichte an der Universität Freiburg  
Titel der Arbeit: Das Gewerbe in Regensburg von den Anfängen bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts.

### Akademische Karriere

- 1927-1931 PD für Mittlere Geschichte an der Universität Freiburg
- 1931-1934 oProf für Mittlere Geschichte an der Universität Freiburg
- 1934-1941 oProf für Mittlere Geschichte an der Philologisch-Historischen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1941-1945 oProf für Mittlere Geschichte an der Reichsuniversität Straßburg
- 1946-1955 oProf für Mittlere Geschichte an der Universität Göttingen

## **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen (Auswahl)**

- Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz
- Mitglied der Historischen Kommission München
- Ordentliches Mitglied der Mathematisch-Physikalischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1935-1941
- Korrespondierendes Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1941-1988
- Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 1947-1988
- Korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München 1952-1988

## **Publikationen (Auswahl)**

- Deutsches Mittelalter, Leipzig 1941.
- Der Mensch in seiner Gegenwart, Göttingen 1954.
- Die Vener von Gmünd und Straßburg, 3 Bde., Göttingen 1982.

## **Weitere Informationen**

- 1919/20 Teilnahme an den Kämpfen im Ruhrgebiet als Mitglied des Freikorps Epp
- verheiratet seit 1928 mit Elisabeth geb. Michel, Tochter des Direktors der I.G. Farben
- 1955-1971 Leiter des Max-Planck-Instituts für Geschichte in Göttingen
- Arbeitsschwerpunkt: Spätmittelalter
- Mitglied der Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica
- Rektor der Universität Göttingen
- galt mehrfach als Kandidat für das Bundespräsidentenamt

## **Biographische, autobiographische Literatur**

- Boockmann, Hartmut, Der Historiker Hermann Heimpel, Göttingen 1990.
- Schulin, Ernst, Hermann Heimpel und die deutsche Nationalgeschichtsschreibung, Heidelberg 1998.
- Hermann Heimpel zum 80. Geburtstag, Göttingen 1981.
- Heimpel, Hermann, Die halbe Violine. Eine Jugend in der Residenzstadt München, Stuttgart 1949.

## Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften](#)
- [Biographie und Bibliographie bei "Klassiker der Geschichtswissenschaft" bei historicum.net](#)
- [HeBIS-Verbundzentrale](#)
- [Die Rektoren der Rektoratsreden.](#)
- [Biographische Informationen des Registers zu www.deutsche-biographie.de](#)
- [Deutschsprachige Wikipedia](#)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#)
- [LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster](#)
- [Titel im Verbundkatalog des GBV](#)
- [Die Rektoren der Rektoratsreden.](#)
- [VIAF](#)

## Referenzen und Quellen

- DBE online (2.2.2008)
- DBA II, Fiche 547, 80-84.

## Links

- [http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann\\_Heimpel](http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Heimpel)
- <http://www.saw-leipzig.de/mitglieder/heimpelh>

Empfohlene Zitierweise:

Art:Hermann Heimpel

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,  
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,  
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: [http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Heimpel\\_468](http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Heimpel_468)

Datum: 26.05.2012